

Merkblatt „Bettwanzen“

1. Ausgangslage

Bettwanzen sind trotz des hohen Hygienestandards im Beherbergungsgewerbe weltweit auf dem Vormarsch. Die Rückkehr der Bettwanzen ist auf eine Vielzahl von Faktoren zurückzuführen:

- Hohe Mobilität der heutigen Gesellschaft:
 - Häufige Urlaubs- und Geschäftsreisen,
 - Zunahme des internationalen Warenwirtschaftsverkehrs, und
 - vermehrte Umzüge von Hausrat.
- Zunehmende Sensibilität der Menschen gegenüber Pestiziden aller Art.
- Abkehr von einer flächendeckenden Ausbringung und Verräucherung von Insektiziden

Bettwanzen gelangen vorwiegend als blinde Passagiere im Reisegepäck der Gäste bzw. in Kleider in das Hotel. Zukünftige Gäste tragen Bettwanzen oder deren Eier durch Kleidung, Koffer und Taschen über Verkehrsmittel wie Flugzeuge und Züge in andere Hotels bzw. nach Hause.

2. Prävention und Bekämpfung

Das Risiko eines Bettwanzen-Befalls bzw. einer Bettwanzen-Ausbreitung im Hotel kann erheblich minimiert werden, sofern die folgenden Punkte beachtet werden:

- Hotelangestellte aller Bereiche müssen über das Aussehen bzw. die Erscheinungsformen von Bettwanzen informiert werden.
- Die Prozesse im Housekeeping sind so zu gestalten, dass eine Früherkennung von Bettwanzen gewährleistet ist.
- Liegt ein konkreter Hinweis auf Bettwanzen vor, müssen Mitarbeiter im Housekeeping die folgenden Grundregeln beachten:
 - Sofortige Information der Hotelleitung.
 - Zutrittsverbot des gesamten Personals in das entsprechende Hotelzimmer.
 - Kontaktaufnahme mit einem Schädlingsbekämpfer.
 - Gründliche Untersuchung derjenigen Gegenstände / Utensilien, die im betroffenen Hotelzimmer vor dem Befall verwendet wurden.
 - Luftdichtes Verschiessen der kompletten Altwäsche der betroffenen Etage.

3. Folgen eines Bettwanzen-Befalls

Die Folgen für das Hotel bei einem Bettwanzenbefall können beträchtlich sein:

- Gästereklamation, negative Bewertungen auf Buchungsplattformen, Kundenabwanderung.
- Fehlende Zimmerverfügbarkeit durch Sperrzeiten.
- Marken- und Imageschaden.
- Umsatzverluste, Regress- und Schadensersatzforderungen (siehe lit. c).
- Kosten der Bettwanzenbekämpfung.

4. Kontaktaufnahme mit einem offiziell anerkannten Schädlingsbekämpfer

Bettwanzen innerhalb eines Beherbergungsbetriebes zu bekämpfen gehört in die Hände erfahrener Experten. hotelleriesuisse empfiehlt die Kontaktaufnahme mit Spezialisten, welche dem Verband Schweizerischer Schädlingsbekämpfer angehören:

<http://www.fsd-vss.ch/>

Januar 2012 / DS